

Neues Leben in Bern

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 50

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-755579>

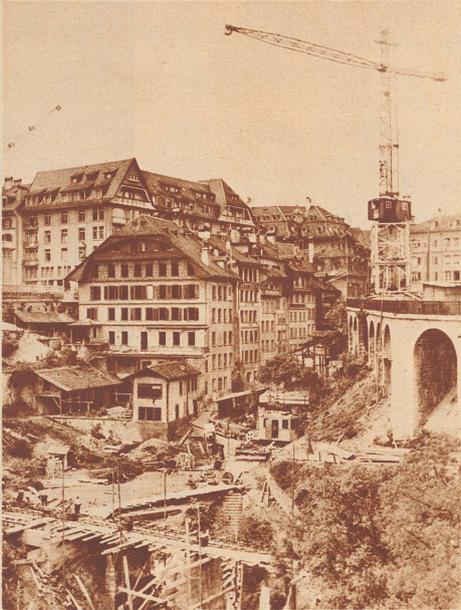
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

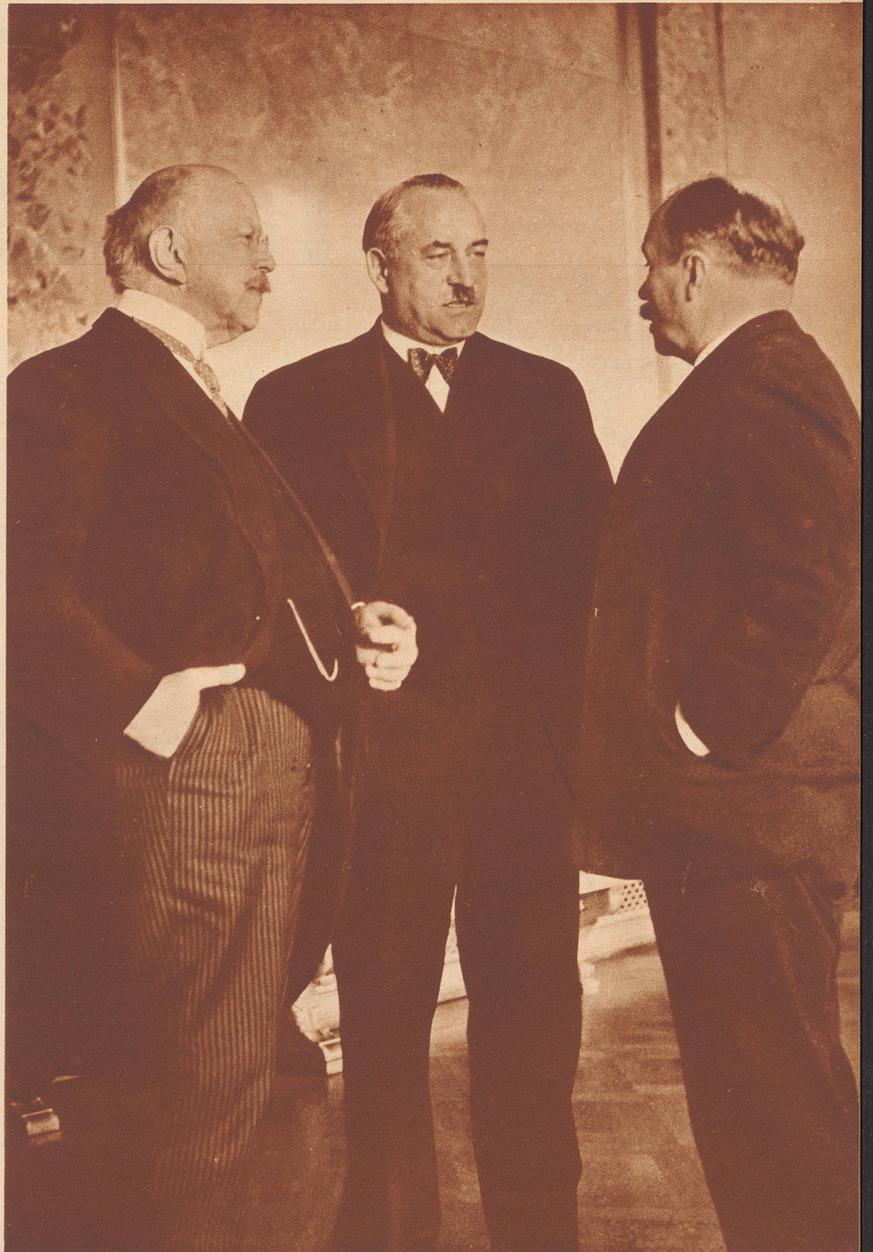
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neues Leben in Bern

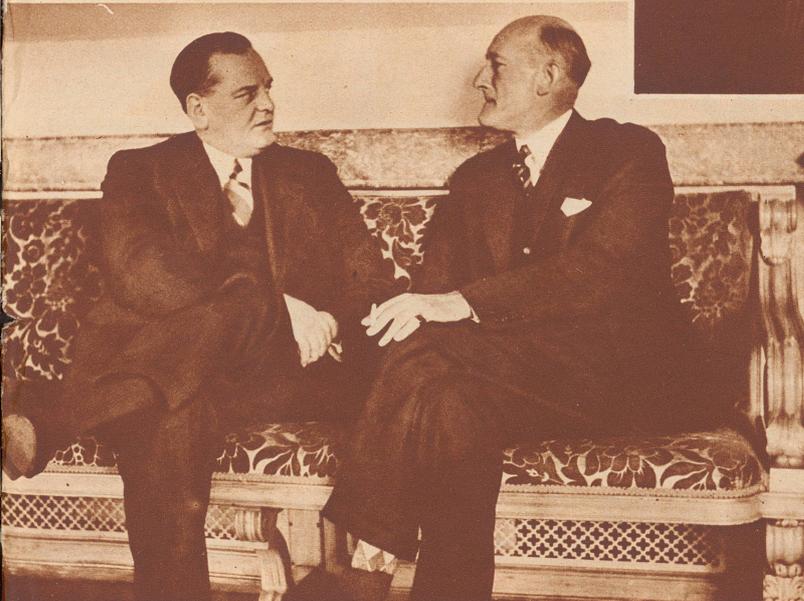


Das letzte Stündlein der alten Häuser am Gerber- oder Münzgraben beim Kasinoplatz hat nun geschlagen. Sie werden alle abgerissen, um einem gewaltigen, unterirdischen Garagenbau Platz zu machen. Der tiefe Graben, drin sie stehen, wird aufgefüllt, eine neue Promenade wird entstehen, der Kasinoplatz-Verkehr wird sich in ein wirbelndes Tempo hineinsteigern können. Im Vordergrund sieht man die ersten Fundamente des Großgaragenbaus. Bern im Umbau! Aufnahme Benz



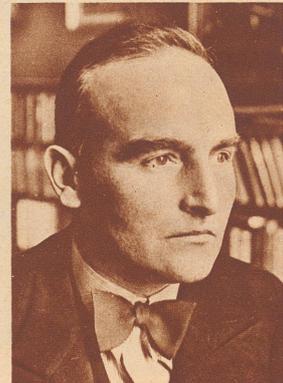
Drei bekannte Prominente im Bundeshaus.

Von links nach rechts: Nationalrat Dr. H. Walther, Luzern, Alterspräsident des Nationalrates, Bundesrat Obrecht und Nationalrat Musy im Gespräch während einer Sitzungspause. Aufnahme Photopress



Zwei vielbesprochene Neue im Nationalrat:

Direktor Duttweiler von der unabhängigen Fraktion und Dr. Stucki, Mitglied der freisinnigen Partei, im Gespräch in den Wandelgängen des Parlamentes. Aufn. Photopress



Dr. Werner Balsiger der Chef der neugegründeten Eidgenössischen Bundespolizei. Aufnahme Photopress